

Behandlungsstandards für Personen mit Arthrose

Translation into:	German
Completed by:	Michaela Stoffer, Tanja Stamm, Josef Smolen
Email:	michaela.stoffer@meduniwien.ac.at, tanja.stamm@meduniwien.ac.at, josef.smolen@wienkav.at
SOC 1	Personen mit Arthrose sollen Zugang zu einem/einer SpezialistIn haben, der in der Lage ist eine (Differenzial-) Diagnose zu stellen.
SOC 2	Personen mit Arthrose sollen bei Diagnosestellung und bei signifikanter Verschlechterung in folgender Hinsicht untersucht werden: <ul style="list-style-type: none"> • Schmerz • Funktionsfähigkeit • Körperliche Aktivität • BMI • Fähigkeit, die Aktivitäten des täglichen Lebens zu verrichten
SOC 3	Personen mit Arthrose sollen einen Behandlungsplan erhalten, der ein von ihnen und einem/einer SpezialistIn gemeinsam festgelegtes Behandlungsziel enthält.
SOC 4	Personen mit Arthrose sollen, wenn nötig, Zugang zu verschiedenen SpezialistInnen, wie ErgotherapeutInnen und PhysiotherapeutInnen haben, um ihre Symptome zu behandeln und eine optimale Funktion im täglichen Leben und in sozialen Rollen zu erzielen.
SOC 5	Personen mit Arthrose sollen optimale Schmerzkontrolle durch medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungen erlangen.
SOC 6	Personen mit Arthrose sollen optimale Funktionsfähigkeit durch medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungen erlangen.
SOC 7	Personen mit Arthrose, welche nicht-steriodale Antirheumatika oder eine Therapie mit Aspirin erhalten, sollen

	regelmäßig auf das Risiko einer gastrointestinalen Blutung, kardiovaskuläre Komplikationen oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion untersucht werden.
SOC 8	<p>Personen mit Arthrose sollen innerhalb von 3 Monaten nach Diagnosestellung Informationen über folgende, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen, Aspekte erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Krankheit und über das Leben mit und das Management der Arthrose, in schriftlicher Form und in einem für die Person passenden Format, rechtzeitig und ihren Bedürfnissen entsprechend • den Nutzen eines Übungs- bzw. Trainingsprogramms, körperlicher Aktivität und Instruktionen, um die Übungen korrekt durchführen zu können • hilfreiche Alltagsgegenstände und andere Produkte zur Umweltadaptierung • ergonomische Prinzipien sowie aktivitätsbezogene Methoden, um die Funktionsfähigkeit im täglichen Leben zu verbessern und die Teilhabe am sozialen Leben zu gewährleisten • die Bedeutung eines idealen Körpergewichtes • die Rolle von Schmerzmitteln, sowie ihr potenzieller Nutzen und ihre Risiken • einen gesunden Lebensstil (wie das Absetzen aller Arten von Tabak, ausgewogener Konsum von Alkohol, körperliche Aktivität, gesunde Ernährung, Behandlung von Schlafstörungen falls nötig) • Vermeidung von Unfällen und Verletzungen • Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen • den Zeitpunkt, über chirurgische Maßnahmen nachzudenken • zusätzliche Behandlungsoptionen, welche manche Personen möglicherweise als nützlich empfunden haben
SOC 9	Personen mit Arthrose sollen, falls nötig, Informationen über Gewichtsreduktion erhalten.
SOC 10	Personen mit Arthrose, die nicht auf medikamentöse oder nicht-medikamentöse Therapien ansprechen, sollen eine Beratung über chirurgische Intervention erhalten. Bei allfälliger Zuweisung sollen sie innerhalb eines angebrachten Zeitraums von einem Orthopäden begutachtet werden.

Was bedeutet dies für Sie und Ihre Arthrose?

1	Wurde meine Arthrose von einem/einer Spezialistin diagnostiziert?
2	Werden meine Symptome und meine Funktionsfähigkeit im täglichen Leben regelmäßig untersucht?
3	Habe ich ein Behandlungsziel vereinbart und einen Behandlungsplan erhalten?
4	Habe ich, falls nötig, die Möglichkeit, die Unterstützung von Spezialisten wie RheumatologIn, DiätologIn, Hausarzt, Gesundheits- und Krankenpflegeperson, ErgotherapeutIn, PhysiotherapeutIn, PsychologIn oder SozialarbeiterIn zu erhalten?
5	Weiß ich, wie ich Schmerzen, die in Verbindung mit Arthrose stehen, kontrollieren kann?
6	Weiß ich, wie ich meine körperliche Funktionsfähigkeit trotz Arthrose optimieren kann?
7	Wurden alle Risiken, welche in Verbindung mit meiner Behandlung stehen, bedacht?
8	<p>Verstehe ich meine Erkrankung und meine Rolle in deren Management?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden mir Informationen in verschiedenen Formaten und/oder eine Schulung über meine Erkrankung angeboten? • Wurde ich über das Leben mit Arthrose und deren Management informiert? • Wurde ich über einen gesunden Lebensstil informiert? • Wurde ich über speziell für mich passende Übungen informiert? • Wurde ich über schmerzlindernde Medikamente informiert, sowie deren Nutzen und potenzielle Risiken? • Weiß ich, welchen Nutzen ich aus meinem Übungs- bzw./Trainingsprogramm habe? • Habe ich Information, Beratung und Schulung hinsichtlich hilfreicher Alltagsgegenstände und ergonomischer Prinzipien erhalten, um • meine Funktionsfähigkeit im täglichen Leben zu verbessern und meine Teilhabe am sozialen Leben zu gewährleisten?
9	Wenn mein BMI größer als 27 ist, habe ich Informationen zur Gewichtsreduktion erhalten?
10	Wurde ich informiert, wann chirurgische Maßnahmen in Betracht gezogen werden sollten, was sie beinhalten, welche Vorteile und Risiken dadurch zu erwarten sind?



Driving musculoskeletal
health for Europe